

Das Glaubensbekenntnis der

1908	1938	1951	1971
<p>7. Ich glaube, dass das Heilige Abendmahl zum Gedächtnis an das einmal gebrachte vollgültige Opfer des bitteren Leidens und Sterbens Jesu Christi, <u>wie von ihm</u> selbst eingesetzt, mit ungesäuertem Brot und mit Wein gefeiert, und beides von einem priesterlichen Amte der Kirche gesegnet und gespendet werden muß.</p>	<p>Der 7. Glaubensartikel: Ich glaube, dass das Heilige Abendmahl zum Gedächtnis an das einmal gebrachte, vollgültige Opfer des bitteren Leidens und Sterbens Christi vom Herrn selbst eingesetzt ist, dass es mit ungesäuertem Brot und mit Wein gefeiert und dass beides von einem priesterlichen Amt der Kirche gesegnet und gespendet werden muss.</p>	<p>7. Ich glaube, dass das Heilige Abendmahl zum Gedächtnis an das einmal gebrachte vollgültige Opfer des bitteren Leidens und Sterbens Christi, vom Herrn selbst eingesetzt ist. Der würdige Genuß des Heiligen Abendmahls verbürgt uns die Lebensgemeinschaft mit Christo Jesu, unserem Herrn. Es wird mit ungesäuertem Brot und Wein gefeiert; beides muß von einem priesterlichen Amt der Kirche gesegnet und gespendet werden.</p>	<p>Der 7. Glaubensartikel: Ich glaube, daß das heilige Abendmahl zum Gedächtnis an das einmal gebrachte, vollgültige Opfer, des bitteren Leidens und Sterbens Christi, vom Herrn selbst eingesetzt ist. Der würdige Genuß des heiligen Abendmahls verbürgt uns die Lebensgemeinschaft mit Christo Jesu, unserem Herrn. Es wird mit ungesäuertem Brot und Wein gefeiert; beides muß von einem priesterlichen Amt der Kirche gesegnet und gespendet werden.</p>
<p>8. Ich glaube, dass die getauften Gläubigen <u>nur</u> durch Handauflegung eines lebenden Apostels mit dem Heiligen Geiste versiegelt werden müssen zur Erlangung der Erstlingschaft, und dass durch die Versiegelung die empfangenen Gaben lebendig gemacht werden.</p>	<p>Der 8. Glaubensartikel: Ich glaube, dass <u>die getauften Gläubigen durch Handauflegung eines lebenden Apostels</u> zur Erlangung der Erstlingschaft mit dem Heiligen Geist versiegelt werden müssen, und <u>dass durch die Versiegelung die empfangenen Gaben lebendig gemacht werden.</u></p>	<p>8. Ich glaube, dass die mit Wasser Getauften durch einen Apostel zur Erlangung der Erstlingschaft den Heiligen Geist empfangen müssen, wodurch sie als Glieder dem Leib Christi eingefügt werden.</p>	<p>Der 8. Glaubensartikel: Ich glaube, daß die mit Wasser Getauften durch einen Apostel zur Erlangung der Erstlingschaft den Heiligen Geist empfangen müssen, wodurch sie als Glieder dem Leibe Christi eingefügt werden.</p>
<p>9. Ich glaube, dass der Herr Jesus wiederkommen wird, so gewiß wie er gen Himmel gefahren ist, und dass bei seinem glorreichen Erscheinen die Erstlinge aus den Toten und Lebenden, die auf sein Kommen gehofft haben, verwandelt und mit ihm vereinigt werden, dass diese seine Erstlinge mit ihm als Könige und Priester herrschen sollen im Reiche des Friedens, <u>ferner</u>, dass Jesus Christus am Ende der Zeit mit seinen Heiligen erscheinen wird zum jüngsten Gericht, <u>wo</u> alle noch Lebenden samt übrigen Toten ihr Urteil empfangen wie sie gehandelt haben bei Leibes Leben, es sei gut oder böse.</p>	<p>Der 9. Glaubensartikel: Ich glaube, dass der Herr Jesus so gewiss wiederkommen wird, wie er gen Himmel gefahren ist, und dass bei seinem <u>glorreichen Erscheinen</u> die Erstlinge aus den Toten und Lebenden, die auf sein Kommen gehofft haben und zubereitet worden sind, verwandelt und <u>mit ihm vereinigt</u> werden, auch dass diese seine Erstlinge mit ihm als Könige und Priester <u>im Reich des Friedens herrschen sollen</u>, und endlich, dass Jesus Christus <u>am Ende der Zeit</u> mit seinen Heiligen <u>zum Jüngsten Gericht erscheinen wird</u>, und dass dann alle noch Lebenden samt den übrigen Toten ihr Urteil empfangen, wie sie gehandelt haben bei <u>Leibes Leben</u>, es sei gut oder böse.</p>	<p>9. Ich glaube, dass der Herr Jesus so gewiß wiederkommen wird, wie er gen Himmel gefahren ist, und die Erstlinge aus den Toten und Lebenden, die auf sein Kommen hofften und zubereitet wurden, verwandelt und zu sich nimmt, dass er nach der Hochzeit im Himmel mit diesen seinen Erstlingen auf die Erde zurückkommt, sein Friedensreich aufrichtet und sie mit ihm als Könige und Priester regieren. Am Abschluß des Friedensreiches wird er das Endgericht halten, wo alle noch Lebenden samt den Toten ihr Urteil empfangen wie sie gehandelt haben bei Leibesleben, es sei gut oder böse.</p>	<p>Der 9. Glaubensartikel: Ich glaube, daß der Herr Jesus so gewiß wiederkommen wird, wie er gen Himmel gefahren ist, und <u>die Erstlinge aus den Toten und Lebenden</u>, die auf sein Kommen hofften und zubereitet wurden, verwandelt und zu sich nimmt, daß er nach der Hochzeit im Himmel mit diesen seinen Erstlingen auf die Erde zurückkommt, sein Friedensreich aufrichtet und sie mit ihm als Könige und Priester regieren. Am Abschluß des Friedensreiches wird er das Endgericht halten, wo <u>alle noch Lebenden samt den Toten ihr Urteil</u> empfangen, wie sie gehandelt haben bei Leibesleben, es sei gut oder böse.</p>
<p>10. Ich glaube, dass die Obrigkeit Gottes Dienerin ist, uns zugute, und wer der Obrigkeit widerstrebt, der widerstrebt Gottes Ordnung, weil sie von Gott verordnet ist.</p> <p><i>Amen!</i></p>	<p>Der 10. Glaubensartikel: Ich glaube, dass die Obrigkeit Gottes Dienerin ist uns zugute, und wer der Obrigkeit widerstrebt, der widerstrebt Gottes Ordnung, weil sie von Gott verordnet ist.</p>	<p>10. Ich glaube, dass die Obrigkeit Gottes Dienerin ist, uns zugute, und wer der Obrigkeit widerstrebt, der widerstrebt Gottes Ordnung, weil sie von Gott verordnet ist.</p>	<p>Der 10. Glaubensartikel: <u>Ich glaube, daß die Obrigkeit Gottes Dienerin ist uns zugute, und wer der Obrigkeit widerstrebt, der widerstrebt Gottes Ordnung, weil sie von Gott verordnet ist.</u></p>
<p>Quelle: Anhang der ersten "Allgemeinen Hausregeln"</p>	<p>Das Glaubensbekenntnis (Fragen und Antworten 1938)</p>	<p>Fragen und Antworten über den Neuapostolischen Glauben, Verlag Friederich Bischoff, 1951</p>	<p>Quelle: Fragen und Antworten über den Neuapostolischen Glauben, J. G. Bischoff, Frankfurt a.M., 1971, Frage 299</p>

Neuapostolischen Kirche im Wandel der Zeiten

1991-1992	1992-2010	2010	Erläuterungen 2010
<p>Der 7. Glaubensartikel: Ich glaube, daß das heilige Abendmahl zum Gedächtnis an das einmal gebrachte, vollgültige Opfer, des bitteren Leidens und Sterbens Christi, vom Herrn selbst eingesetzt ist. Der würdige Genuß des heiligen Abendmahls verbürgt uns die Lebensgemeinschaft mit Christo Jesu, unserem Herrn. Es wird mit ungesäuertem Brot und Wein gefeiert; beides muß von einem priesterlichen Amt der Kirche gesegnet und gespendet werden.</p>	<p>7. Glaubensartikel: Ich glaube, dass das Heilige Abendmahl zum Gedächtnis an das einmal gebrachte, vollgültige Opfer, an das bittere Leiden und Sterben Christi, vom Herrn selbst eingesetzt ist. Der würdige Genuss des Heiligen Abendmahls verbürgt uns die Lebensgemeinschaft mit Christo <u>Jesu</u>, unserem Herrn. Es wird mit ungesäuertem Brot und Wein gefeiert; beides muss von einem <u>priesterlichen Amt der Kirche gesegnet</u> und gespendet werden.</p>	<p>7. Glaubensartikel Ich glaube, dass das Heilige Abendmahl zum Gedächtnis an das einmal gebrachte, vollgültige Opfer, an das bittere Leiden und Sterben Christi, vom Herrn selbst eingesetzt ist. Der würdige Genuss des Heiligen Abendmahls verbürgt uns die Lebensgemeinschaft mit Christus <u>Jesu</u>s, unserm Herrn. Es wird mit ungesäuertem Brot und Wein gefeiert; beides muss von einem vom Apostel bevollmächtigten Amtsträger ausgesondert und gespendet werden.</p>	<p>Durch das Apostelamt und die dadurch bevollmächtigten Amtsträger wird die Gegenwart von Leib und Blut Christi in Brot und Wein ermöglicht. Ohne das bevollmächtigte Amt kann das Heilige Abendmahl wohl als Gedächtnis-, Gemeinschafts- und Dankesmahl begangen werden, es ist jedoch nicht wahre Vergegenwärtigung von Leib und Blut Jesu Christi.</p>
<p>Der 8. Glaubensartikel: Ich glaube, daß die mit Wasser Getauften durch einen Apostel <u>zur Erlangung der Erstlingschaft</u> den Heiligen Geist empfangen müssen, wodurch sie als Glieder dem Leibe Christi eingefügt werden.</p>	<p>8. Glaubensartikel: Ich glaube, dass die mit Wasser Getauften durch einen Apostel zur Erlangung der Gotteskindschaft den Heiligen Geist empfangen müssen, <u>wodurch sie als Glieder dem Leibe Christi eingefügt werden.</u></p>	<p>8. Glaubensartikel Ich glaube, dass die mit Wasser Getauften durch einen Apostel die Gabe des Heiligen Geistes empfangen müssen, um die Gotteskindschaft und die Voraussetzungen zur Erstlingschaft zu erlangen.</p>	<p>„Gotteskindschaft“ ist mithin jene Situation des Menschen vor Gott, die durch den Empfang aller Sakramente, ... gekennzeichnet ist. Die futurische Auswirkung des Empfangs der Gabe des Heiligen Geistes ist die Erstlingschaft. ... Der Glaubende kann, falls er dem Tag Christi zustrebt, dann zur Brautgemeinde, zur „Gemeinschaft der Heiligen“, gehören.</p>
<p>Der 9. Glaubensartikel: Ich glaube, daß der Herr Jesus so gewiß wiederkommen wird, wie er gen Himmel gefahren ist, und die Toten in Christo sowie die lebenden Brautseelen, die auf sein Kommen hofften und zubereitet wurden, verwandelt und zu sich nimmt, daß er nach der Hochzeit im Himmel mit diesen seinen Erstlingen auf die Erde zurückkommt, sein Friedensreich aufrichtet und sie mit ihm als <u>Könige und Priester</u> regieren. Am Abschluß des Friedensreiches wird er das Endgericht halten, wo alle Seelen, die nicht an der Ersten Auferstehung teilhatten, ihr Teil empfangen, wie sie gehandelt haben, es sei gut oder böse.</p>	<p>9. Glaubensartikel: Ich glaube, dass der Herr Jesus so gewiß wiederkommen wird, wie er gen Himmel gefahren ist, und <u>die Toten in Christo sowie die lebenden Brautseelen</u>, die auf sein Kommen hofften und zubereitet wurden, <u>verwandelt</u> und zu sich nimmt, dass er nach der Hochzeit im Himmel mit diesen auf die Erde zurückkommt, sein Friedensreich aufrichtet und sie mit ihm als <u>Könige und Priester</u> regieren. Nach Abschluss des Friedensreiches wird er das Endgericht halten, <u>wo alle Seelen, die nicht an der Ersten Auferstehung teilhatten, ihr Teil empfangen, wie sie gehandelt haben, es sei gut oder böse.</u></p>	<p>9. Glaubensartikel Ich glaube, dass der Herr Jesus so gewiß wiederkommen wird, wie er gen Himmel gefahren ist, und die Erstlinge aus den Toten und Lebenden, die auf sein Kommen hofften und zubereitet wurden, zu sich nimmt; dass er nach der Hochzeit im Himmel mit diesen auf die Erde zurückkommt, sein Friedensreich aufrichtet und sie mit ihm als königliche Priesterschaft regieren. Nach Abschluss des Friedensreiches wird Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen und bei seinem Volk wohnen.</p>	<p>Die „Erstlinge“ sind diejenigen, die Gottes Eigentum geworden sind, die eine lebendige Erwartung des wiederkommenden Herrn hatten und die sich auf die Wiederkunft Christi durch das Apostolat vorbereiten ließen. ... Die Entrückung der „Lebenden und Toten“ hat zum Ziel die Gemeinschaft mit Jesus Christus, deren Bild die „Hochzeit im Himmel“ (vgl. 1. Petrus 2,9; Offb 20,6) hat die Brautgemeinde, deren Zahlensymbol die 144.000 ist, Anteil an der Regentschaft Christi.</p>
<p>Der 10. Glaubensartikel: <u>Ich glaube, daß wir der weltlichen Obrigkeit welche die göttlichen Gesetze achtet, zum Gehorsam verpflichtet sind.</u></p>	<p>10. Glaubensartikel: Ich glaube, dass ich der weltlichen Obrigkeit zum Gehorsam verpflichtet bin, soweit nicht göttliche Gesetze dem entgegenstehen.</p>	<p>10. Glaubensartikel Ich glaube, dass ich der weltlichen Obrigkeit zum Gehorsam verpflichtet bin, soweit nicht göttliche Gesetze dem entgegenstehen.</p>	
	<p>http://www.nak.org/de/glaube-kirche/glaubensbekenntnis/ (4.6.10)</p>	<p>Das neuapostolische Glaubensbekenntnis Die zehn Glaubensartikel http://www.nak.org/fileadmin/download/pdf/Glaubensartikel/Aushang_Gemeinde_d.pdf Download 1.7.2010</p>	<p>Q: „Erläuterungen zu den zehn Artikeln des neuapostolischen Glaubensbekenntnisses“, Juni 2010, http://www.nak.org/fileadmin/download/pdf/Glaubensartikel/Erlaeuterungen_GA_d.pdf</p>